

Württemberg Rundspruch (WRS)

vom 20.10.2013 für die 43. Kalenderwoche 2013,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen Göppingen DB0RIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DB0SS auf 438,650 MHz, Künzelsau DB0LD auf 439,350 MHz und Bussen DB0RZ auf 438,725 MHz. Zeitangaben ohne Zusätze beziehen sich auf MEZ bzw. MESZ. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch	1
Perseiden mit SDR aufgezeichnet	1
Ausgewählte HAM RADIO Vorträge mit synchronisiertem Audio verfügbar	2
23 Teilnehmer beim Funktionsträgerseminar in Baunatal.....	2
Aktuelles	2
32. Interradio 2013.....	2
Veröffentlichung der CQ DL Digital erfolgt später.....	2
ARDF EM in Polen	2
Meldungen aus dem Distrikt	3
4. JAW-Treffen am 26. Oktober	3
Kurzbericht der Distriktsversammlung 2013	3
Einladung zum 24. ATV-Treffen in Ulm am 27. Oktober	3
Amateurfunkkurs an der Universität Stuttgart.....	4
Meldungen aus den Ortsverbänden	4

Lizenzkurs bei P34.....	4
Aus den Nachbardistrikten	4
9. Kraichgauer FM Session.....	4
1. Notfunkübung mit Hilfe der IARU-Notfunkprozedur im Distrikt Baden.....	4
Was sonst noch interessiert	5
Herbstliche Tropo-Saison und Prognosemöglichkeiten	5
Auch Frankreich sieht derzeit keine Risiken durch elektromagnetische Felder.....	5
Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Funkwetterbericht.....	6
Termine	7
Contest.....	7
Distrikt.....	7
OV / Veranstaltungen	7

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch

Perseiden mit SDR aufgezeichnet

Der spanische Funkamateur Iban Cardona, EB3FRN, hat den Perseiden-Meteorschauer um den 12. August mittels eines RTL-SDR-Empfängers, einer VHF-Groundplane und der Software Baudline als passivem Radar aufgezeichnet. Dabei benutzte er das Signal des französischen militärischen Radarsystems Graves auf 143,050 MHz. Das seit 2005 in Betrieb befindliche System dient der Bahnbestimmung von künstlichen Erdsatelliten. Das Ergebnis seiner Beobachtungen hat EB3FRN auf seinem Internet-Blog veröffentlicht.

<http://www.eb3frn.net/?p=141>

Meteorscatterverbindungen gelingen durch die Streuung der Signale an dem ionisierten Schweif von Meteoriten. Die QSOs werden bevorzugt auf 50 MHz und 144 MHz abgewickelt. Neben den Perseiden gibt es weitere Meteorströme: die Quadrantiden vom 28. Dezember bis 12. Januar, Maximum: 3. Januar; die Lyriden vom 16. bis 25. April, Maximum 22. April; die Tauriden vom 15. September bis 25. November, Maximum: 10. November; die Leoniden vom 6. bis 30. November, Maximum: 17. November und die Geminiden vom 4. bis 17. Dezember, Maximum: 14. Dezember. (DL-RS 42/12)

Ausgewählte HAM RADIO Vorträge mit synchronisiertem Audio verfügbar

Das Dokumentationsarchiv Funk hat auf seiner Webseite ausgewählte Powerpoint-Vorträge der HAM RADIO 2013 mit synchronisierter Audiospur online gestellt.

<http://www.dokufunk.org/talk>.

Darunter sind unter anderem folgende Beiträge zu finden: Martti Laine, OH2BH, Changing Times in DX Hunt; Tom Perera, W1TP, Enigma and other Historic Cipher Machines und Martin Steyer, DK7ZB, die Entwicklung des Rundfunks in Deutschland von 1923 bis 2013. Weitere Vorträge der HAM RADIO sind auf der DARC-Webseite abrufbar, sofern die Referenten ihre Dateien der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt haben. (DL-RS 42/12)

<http://www.darc.de/mitglieder/geschaefsstelle/verbandsbetreuung/ham-radio-vortraege/>

23 Teilnehmer beim Funktionsträgerseminar in Baunatal

Am zweiten Oktoberwochenende machten sich eine engagierte YL und 22 OMs stark für ihr Ehrenamt: Beim 14. Funktionsträgerseminar des DARC e.V. wurden sie drei Tage lang über die Strukturen des Verbandes informiert, und sie bekamen Tipps für die Ausübung des Amtes im Ortsverband. Folgende Themen wurden angeboten: Aktiver Ortsverband, Ausbildung im Ortsverband, Kassenführung, Services der Geschäftsstelle, Vereinsrecht, Haftungsfragen und Versicherung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren standen die Punkte OV-Mitgliederversammlung, Wahlen und Hinweise zur korrekten Kassenführung auf dem Programm. Am Abend wurde das Schulungsangebot mit Workshops im Amateurfunkzentrum, natürlich auch Funkbetrieb an der Clubstation DF0AFZ, ergänzt. Am Freitagabend beispielsweise wurden die Neuerungen bei der BEMFV-Erklärung ausführlich erörtert und an Beispielen verdeutlicht. (DL-RS 42/12)

Aktuelles

32. Interradio 2013

Die diesjährige INTERRADIO findet am 30.November 2013 und damit rund vier Wochen später wie gewohnt in Hannover statt. Im Zuge von Umbauarbeiten im Norden des Messegeländes kann die bisherige Halle 20 nicht mehr genutzt werden. Sie findet nunmehr in der Halle 2, die sich ebenfalls im Norden des Messegeländes befindet, statt. In der Halle befindet sich, neben der üblichen Messefläche eine große Fläche um elektrische Modelle Fahren und Fliegen zu lassen. Damit soll neben dem Thema Amateurfunk auch erstmals dem Hobby Modellbau Platz auf dem Funk und Elektronikfachmarkt zur Verfügung gestellt werden. Gern dürfen aber auch Funkamateure ihre Modelle dort vorführen. Zahlreiche und interessante Vorträge auf der INTERRADIO haben sich angekündigt.

Um keine Informationen zu verpassen, wurde eine Newslettergruppe eingerichtet, der jeder beitreten kann.

Unter <http://www.interradiohannover.de/newsletter/> kann man sich hier eintragen.

Auf der Newsletterpage können auch vergangene Infos in einem Archiv abgerufen werden. (ATN)

Veröffentlichung der CQ DL Digital erfolgt später

Im Zuge der Arbeiten am DARC-Server erfolgt die Publikation der blätterbaren Online-Ausgabe der CQ DL ab nächster Woche. Üblicherweise erscheint die digitale CQ DL parallel zum Erscheinungstermin, im Falle der Novemberausgabe wäre das der 18. Oktober. Davon betroffen ist auch die Fassung für die DARC App. (DARC Homepage)

ARDF EM in Polen

Bei der diesjährigen Meisterschaft der IARU-Region 1 im Amateurfunkpeilen in Polen konnte das DARC-Team mit insgesamt 18 Medaillen ein Rekordergebnis einfahren. Ein ausführlicher Artikel und die Ergebnisse der Wettbewerbe sind in der aktuellen CQ DL 11/13, nachzulesen. (DARC Homepage)

Meldungen aus dem Distrikt

4. JAW-Treffen am 26. Oktober

OVs, die bereits aktive Jugendarbeit betreiben, und solche, die damit beginnen wollen, sind von Erhard, DB2TU, und Axel, DF9VI, herzlich zum JAW-Treffen am Samstag, den 26. Oktober nach Albstadt eingeladen. Verschiedene OVs stellen ihre Jugendarbeit in Kurzvorträgen vor. Axel berichtet über die Erfahrungen mit Arduino-Projekten und Erhard präsentiert die umfangreiche Jugendarbeit von P34, die von Bastelgruppen über ein Projekt mit dem Arduino-Roboter bis zu Lizenzkursen reicht. Tagungsort ist die Höhengaststätte Nägelehaus in Albstadt-Onstmettingen, Am Raichberg 1. Die Tagung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die OVs sind gebeten, die Anzahl ihrer Teilnehmer baldmöglichst per E-Mail an erhard.blersch@gmail.com zu melden. (Erhard, DB2TU)

Kurzbericht der Distriktsversammlung 2013

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Ortsverbände des Distriktes Würtemberg zur Distriktsversammlung, in diesem Jahr mit Neuwahlen des Distriktsvorstandes. Anwesend waren 50 Ortsverbände. Insgesamt konnte der scheidende Vorstand ca. 120 Teilnehmer in Rutesheim begrüßen.

Nach den üblichen Formalitäten einer solchen Veranstaltung, gaben sowohl die Vorstände als auch die Referenten einen Rückblick auf das letzte Jahr und einen positiven aber fordernden Ausblick auf das kommende Jahr. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Ortsverbände wurden alle Mitglieder des Vorstands mit großen Mehrheiten wieder in ihr Amt gewählt.

In diesem Jahr wurden folgende OMs mit der Ehrennadel des Distrikts ausgezeichnet:

Utz Kehrer, DF2SU, für den Aufbau einer Relais- und Link-Infrastruktur für ATV in Oberschwaben und angrenzenden Regionen, Erich Schrade, DF1SI, für seine Unterstützung des Amateurfunks in der Region Metzingen/Reutlingen sowie Udo Tillmann, DJ5UO und Horst Weise, DL4SBK, für die Gruppenleistung mehrere Ortsverbände für die Ausstellung im Museum in Lauffen.

Als einziger Antrag lag der Versammlung die Auflösung des Ortsverband Göppingen, P41, vor. Zu dieser Problematik hatte Manfred Gaiss, DK5SI, unter dem Titel "Pladoyer für einen starken, wertvollen OV" in einem langen Vortrag über seine Betroffenheit zur Auflösung seines Ortsverbandes erzählt. Er legte den Teilnehmern dar, welche Vorgänge dazu führen können, dass ein Ortsverband sich selbst, von Innen heraus, auflöst. Er appellierte an die Zuhörer zu mehr Rücksicht, Verständnis und Wertschätzung im Umgang miteinander. Die Auflösung des Ortsverbandes P41 wurde bei 3 Enthaltungen und einer Gegenstimme beschlossen.

Bleibt noch zu berichten, dass sich kein Ortsverband gefunden hat, der die Distriktsversammlung im nächsten Jahr abhalten will, so dass zur Zeit weder Termin noch Ort feststehen. Der Vorstand hat demzufolge schon einmal angeregt die Distriktsversammlung 2014 als Telefonkonferenz mit Online-Konferenz Tools abzuhalten. Am Ende bleibt noch dem Ortsverband Leonberg P24 für die hervorragende Organisation der Veranstaltung zu danken.

Es gibt ein kleines Video von der Distriktsversammlung. Zu finden ist es auf der Webseite des Distrikts www.darc.de/p, oben rechts. (Thomas, DL1THN)

Einladung zum 24. ATV-Treffen in Ulm am 27. Oktober

Alle Freunde der Betriebsart ATV und solche, die es noch werden möchten, sind herzlich zum 24. Ulmer ATV-Treffen am Sonntag, den 27. Oktober 2013 in die Turnhalle nach Thalfingen bei Ulm, Inselweg 31 eingeladen. Beginn ist um 09:30 Uhr. Alle Teilnehmer sollten beachten, dass ab diesem Sonntag die Winterzeit gilt. Das ATV-Treffen wurde vor mehr als 20 Jahren von Rolf, DL6SL, ins Leben gerufen, und es ist zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil neben Flohmärkten und der Ham-Radio im Jahresablauf von den süddeutschen ATV-Freunden geworden. Neben der geselligen Begegnung und dem Meinungs- und Gedankenaustausch hoffen die Veranstalter um Anton, DG2MAJ, wieder interessante, informative Beiträge und Vorträge rund um die Betriebsart ATV bieten zu können. Laptop und Beamer stehen zur Verfügung. Wer noch kurzentschlossen einen Beitrag beisteuern möchte, sollte sich bitte baldmöglichst mit Anton unter der E-Mail-Adresse anton-mettenleiter@t-online.de in Verbindung setzen. Da die Veranstaltung bis in den Nachmittag hinein reichen

wird, besteht die Möglichkeit in der benachbarten Gaststätte ein Mittagessen einzunehmen. Wie schon in der Vergangenheit, so wird auch in diesem Jahr jeder Teilnehmer die Gelegenheit für einen privaten Flohmarkt im Saal haben. (Raimund, DL4SAV)

Amateurfunkkurs an der Universität Stuttgart

Der Amateurfunkkurs im Wintersemester 2013/14 bereitet zur Amateurfunkprüfung zur Klasse A und E vor. An 15 Kursabenden vermittelt der Kurs Kenntnisse in Technik, Funkverkehrsabwicklung und Gesetzeskunde. Schwerpunkt des Kurses sind funkspezifische Themen. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Kursabenden werden mathematische und elektrotechnische Grundlagenthemen etwas kürzer gefasst. Für die Erlangung der Amateurfunkklasse A sind daher Vorkenntnisse oder ein gewisses Selbststudium ergänzend zum Kurs notwendig. Im Anschluss an die Kursabende werden verschiedene Vorführungen und die Möglichkeit zum praktischen Funkbetrieb angeboten.

Veranstaltungsort ist in Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, direkt an der S-Bahn-Haltestelle Universität im Clubraum der AKAFUNK. Der Zugang erfolgt über den 3. Stock der elektrotechnischen Institute und den Dachgarten. Der Kurs findet jeweils Mittwochs, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr statt, Beginn ist der 23. Oktober 2013. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.uni-stuttgart.de/akafunk/ oder bekommt sie via E-Mail unter DL3SFB@DARC.DE

Meldungen aus den Ortsverbänden

Lizenzkurs bei P34

In diesem Herbst fangen einige Lizenzkurse im Distrikt an. Neben den Kurse bei der Akafunk und bei P46 beginnt auch beim OV Albstadt, P34, ein Lizenzkurs zur Klasse E. Beginn ist am Freitag, den 8. November 2013. Kursabende finden dann immer Freitags ab 18:00 Uhr mit gelegentlichen Zusatztagen jeweils Mittwochs statt. Anmeldungen werden von Erhard noch gerne per E-Mail unter erhard.blersch@gmail.com entgegen genommen. (Erhard, DB2TU)

Aus den Nachbardistrikten

9. Kraichgauer FM Session

Die 9. Kraichgau FM Session findet am Samstag, den 28.12.2013 statt. In der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr UTC findet der Funkbetrieb auf 2m, anschließend dann von 18:00 bis 19:00 Uhr UTC auf 70cm statt. Wie der Name der Veranstaltung bereits sagt, wird ausschließlich in der Betriebsart FM gefunkt. Interessenten finden nähere Informationen unter:

<http://www.darc.de/distrikte/a/22/fm-session>

Alle Stationen sind auch diesmal wieder herzlich eingeladen. (Homepage A22)

1. Notfunkübung mit Hilfe der IARU-Notfunkprozedur im Distrikt Baden

Am 07. und 08. September 2013 fand die erste Notfunkübung im Distrikt Baden unter Leitung von Stefan, DL5DG, statt. Die Ziele waren eine schnelle und fehlerfreie Nachrichtenübertragung mit Hilfe der IARU-Notfunkprozedur und der Aufbau eines distriktsweiten Notfunknetzes auf Kurzwelle mit größtenteils portablen Stationen. Für die Übung wurde angenommen, dass die Nachrichten im Auftrag verschiedener örtlicher Einsatzleitungen und eines übergeordneten Krisenstabs übermittelt werden sollten. Die Station DF0MN aus Müllheim/Baden nutzte die Teilnahme an der Übung, um die Möglichkeiten des Notfunks im Rahmen des dort stattfindenden "Tag des Helfers 2013" zu präsentieren. Die insgesamt acht Stationen befanden sich in Heidelberg, Pforzheim, Wertheim, Offenburg und Müllheim mit Distanzen zwischen 50 und 300km. Die eingesetzten NVIS-Antennen ermöglichten auch mit 100W Ausgangsleistung derart stabile Verbindungen auf dem 80 und 40 Meter-Band, dass sich die Signale der Notfunkstationen gegen die Störungen des gleichzeitig stattfindenden Wettbewerbs und IARU-Fielddays größtenteils durchsetzen konnten. Die typische Tagesdämpfung auf dem 80-Meter-Band konnte ebenfalls sehr leicht durchdrungen werden. Fast 50 Nachrichten wurden innerhalb der insgesamt vierstündigen Übungsdauer ausnahmslos fehlerfrei zur

Leitstation DF0NOT in Heidelberg übertragen und von dieser beantwortet. Eine Besonderheit der Übung war die Nachrichtenvermittlung aus einer Packet-Radio-Verbindung in das Kurzwellennetz.

Alle Teilnehmer konnten aus der Übung zahlreiche Erkenntnisse über die Vorteile und Verbesserungsmöglichkeiten der eingesetzten Technik und Betriebstechnik gewinnen. Die Notfunkübung wurde darüber hinaus von den Besuchern und den übrigen Teilnehmern des "Tag des Helfers 2013" in Müllheim/Baden sehr interessiert verfolgt. Insbesondere die Vertreter der anwesenden Hilfsorganisationen zeigten sich von den Möglichkeiten des Amateurfunks beeindruckt und ließen sich von den Funkamateuren des OV Markgräflerland, A47, detailliert informieren. (Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A)

Was sonst noch interessiert

Herbstliche Tropo-Saison und Prognosemöglichkeiten

Das Ende des Monats September markierte in diesem Jahr nicht nur den Start in die herbstliche Tropo-Saison, sondern wartete über Mitteleuropa mit einer DX-Intensität auf, die teilweise sogar die Rekord-Condex vom Oktober und November des vergangen Jahres in den Schatten stellten. Die mit Abstand besten Bedingungen boten dabei die Tage 23. und 24. September, allerdings zeigte dabei die Wetterlage nicht das klassische Hochdrucklagenmuster. Zwischen zwei umfangreichen Tiefdruckgebieten mit Zentren westlich von Irland und östlich des Baltikums stellte sich über Mitteleuropa eine gradientschwache Druckverteilung ein, wobei aus dem westlichen Mittelmeerraum Warmluft insbesondere in Richtung Frankreich und Britische Inseln strömte. Darüberhinaus bildete sich eine schwach ausgeprägte Hochdruckzelle mit Kern über dem Ärmelkanal aus. Diese an für sich wenig spektakulär erscheinende Wetterlage bescherte allerdings extrem scharfe Inversionsgrenzflächen, die man in solcher Intensität sonst nur über subtropischen Gewässern findet. Hinzu kam, dass sich die Inversion in 1400 bis 1500 m über NN befand, was nicht nur auf 2 m und 70 cm sehr viele Funkkontakte über mehr als 1000 km bescherte. Auch im UKW-Rundfunkband konnten im südlichen Oberbayern und sogar in Oberösterreich zahlreiche Sender aus England, Frankreich, Belgien und den Niederlanden empfangen werden, und das stabil über viele Stunden hinweg und mit erstaunlich hohen Feldstärken. Die maximalen Distanzen betrugen zwischen 1243 km und 1360 km. Interessanterweise ging es auf den Amateurfunkbändern nicht viel weiter. Die meisten Verbindungen kamen zwischen DL und OE auf der einen Seite und F sowie G am anderen Ende zustande. Der Duct war so stark, dass selbst im 6-m-Band einige Funkverbindungen mit Distanzen über 500 km getätigt werden konnten. Interessant ist auch, dass die Tropo-DX-Prognosekarten von William Hepburn diese ungewöhnlich starken Condex einige Tage im voraus richtig prognostizierten.

http://www.dxinfocentre.com/tropo_nwe.html

Dies gilt auch für neuen Karten von Pascal Grandjean, F5LEN, der offensichtlich seit diesem Sommer Tropo-Prognosekarten im Internet anbietet.

Diese können unter <http://cluster.f5len.org/index.php?p=tropo> eingesehen werden.

Die Prognosen der F5LEN-Karten unterscheiden sich leicht von den Hepburn-Karten, beide kommen aber zu sehr ähnlichen Ergebnissen. Zu beachten ist allerdings, dass den F5LEN-Karten eine gröbere Skaleneinteilung bzgl. der DX-Intensität zugrunde liegt. Sie sind nur für Europa und für die Region zwischen der Iberischen Halbinsel und EA8 verfügbar, während die Hepburn-Karten nahezu den gesamten Globus und somit auch die Tropen abdecken, weswegen bei diesen Karten eine Erweiterung der Skala notwendig ist. Schön anzusehen bei F5LEN ist jedoch die Animation der insgesamt 31 Prognosekarten, wobei man die automatisch ablaufende Bildsequenz stoppen kann, wenn man mit der Maus auf eine Karte klickt. Sie haben eine größere zeitliche Auflösung als die Hepburn-Karten, zumindest die ersten 18 Karten liegen im Drei-Stunden-Intervall vor, danach vergrößert sich das Intervall auf sechs Stunden. Die Prognosen reichen bis 192 Stunden in die Zukunft, was einem Zeitraum von acht Tagen entspricht. Zumindest im Herbst, wenn sich stabile Hochdruckwetterlagen einstellen, sind sinnvolle Prognosen über so lange Zeiträume durchaus möglich. (tnx info Mathias, DG4MHM)

Auch Frankreich sieht derzeit keine Risiken durch elektromagnetische Felder

Elektromagnetische Felder etwa von Handys oder schnurlosen Telefonen können beim Menschen bestimmte biologische Veränderungen bewirken, doch bisher gibt es keinen Beweis für gesundheitliche Auswirkungen. Zu diesem Schluss kommt nun auch die nationale französische Gesundheitsbehörde Anses in einem Bericht. Wie in

Deutschland, so sieht man derzeit in Frankreich ebenfalls keinen Anlass für eine Änderung der bestehenden Vorschriften, etwa der Grenzwerte, die den Aufenthalt von Personen in elektromagnetischen Feldern betreffen. 16 Experten werteten für den Bericht mehr als 300 Studien aus, die seit 2009 in unterschiedlichen Ländern veröffentlicht wurden. Die Behörde empfiehlt jedoch, die Belastung durch Aufenthalte in elektromagnetischen Feldern zu minimieren. Dies vor allem für Kinder und intensive Handy-Nutzer. Mit zunehmender Nutzung von Mobiltelefonen, vor allem Smartphones, und anderen Anwendungen wie WLAN, Bluetooth usw. werde die Belastung für die Bevölkerung in Zukunft sicher weiter steigen, warnte die Behörde. Gewisse biologische Auswirkungen seien heute festzustellen, etwa ein Zusammenziehen oder eine Erweiterung der Pupillen, erläuterte Dominique Gombert, der bei der Anses die Abteilung für Risikobewertung leitet. Bei Menschen und Tieren seien auch Veränderungen des Orientierungssinns und der Hirntätigkeit während des Schlafs registriert worden. Bisher sei aber kein kausaler Zusammenhang zwischen diesen Änderungen und etwaigen Auswirkungen auf die Gesundheit nachzuweisen. Bestimmte Studien über Hirntumore deuteten auch auf ein mögliches Risiko für intensive Handy-Nutzer hin, stellte die Behörde weiter fest. Aber auch hier sei derzeit kein kausaler Zusammenhang nachzuweisen. Als intensive Nutzer werden nach Angaben Gomberts Leute eingestuft, die täglich 40 Minuten oder länger mit dem Handy telefonieren. (Raimund, DL4SAV)

Auszüge aus dem DX-MB

5B, Cyprus: Tony, RT9T, ist noch bis 4. November als 5B4ALB von Pachyammos (AS-004) aus auf allen Bändern und in allen Betriebsarten erreichbar. QSL via Homecall, leider nur direkt.

6V, Senegal: Vlad, RK4FF, will vom 22. Oktober bis 27. November wieder als 6V7S von Le Calao aus auf 80, 40, 20, 15 und 10 Meter in CW, SSB und RTTY funken. QSL via RK4FF.

C6, Bahamas: Rich, N0HJZ, ist vom 22. bis 29. Oktober wieder als C6ARW von Grand Bahama Island (NA-080) aus auf 30, 17 und 12 Meter diesmal in CW und RTTY für die DXer da. QSL via Homecall.

D4, Cape Verde: Babs, DL7AFS und Lot, DJ7ZG wollen noch bis 7. November als D44TXT von der Insel Santiago (AF-005) von 80 bis 10 Meter in RTTY, PSK63 und SSB die Pile-Ups genießen. QSL via DL7AFS.

E5, South Cook Island: Alan, K7AR, wird bis 26. Oktober als E51AAR von der Insel Rarotonga (OC-013) aus hauptsächlich in RTTY sicher vielen zu neuen Bandpunkten oder sogar einem neuen DXCC verhelfen. QSL via K7AR.

PY0F, Fernando de Noronha: Miguel, PY3MM, wird noch bis 28. Oktober als PY0F/PY3MM von Fernando de Noronha (SA-003) aus auf allen Bändern hauptsächlich in SSB für Bandbelebung sorgen. QSLs via PP5VB, leider nur direkt.

YN, Nicaragua: Jeff, N6GQ, ist ab dem 22. Oktober wieder als YN2AA von Grenada in Nicaragua aus von 160 bis 6 Meter angekündigt. QSL via NN3W.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder	Kiel
2013	R Flux A	A
13OCT	R125 F129 A 2	A10
14OCT	R136 F125 A13	A22
15OCT	R148 F125 A14	A19
16OCT	R120 F128 A 9	A17
17OCT	R166 F136 A 9	A13
18OCT	R154 F140 A 3	A 8
19OCT	R149 F133 A 3	A 5

Vorhersage für den 20.10.2013

sunact : eruptive

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R125 über R166 auf R149. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F129 über F140 auf F133. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A2 über A14 auf A3 und fiel in Kiel von A10 über A22 auf A5.

Für Sonntag, den 20. Oktober 2013, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 20. Oktober betrug um 0529 UTC in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,6 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2367 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 10 MHz.

Der Sonnenwind betrug 341 km/sec, die Dichte 0 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 1×10^{10} hoch-6 W/qm. Die Sonne hatte 6 C-Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

- 26.10. – 27.10. ARRL EME Contest 10 GHz and up, Runde 1
26.10. – 27.10. CQ WW DX Contest
01.11. Holzhammer Contest
02.11. – 03.11. IPA Radio Club Contest
02.11. – 03.11. Ukrainian DX Contest
02.11. – 03.11. IARU-Region 1 Marconi Memorial Contest VHF
03.11. HSC CW-Contest
03.11. DARC 10m Digital Contest Corona
16.11. – 17.11. ARRL EME Contest 10 GHz and up, Runde 2

Distrikt

- 26.10. 4. JAW P Treffen in Albstadt
08.-10. 11. DARC-HV

2014

April – Mai 2014 Viertes Fortbildungsseminar Würtemberg

OV / Veranstaltungen

November

- 08.11. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen
20.11. OV Reutlingen, P07 OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
21.-24.11. OV Stuttgart, P11 Hobby-Elektronik, Neue Messe
24.11. OV Leinfelden, P54 Funkertreffen

Dezember

- 06.12. OV Reutlingen, P07 OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr
06.12. OV Freudenstadt, P19 Weihnachtlicher OV-Abend

08.12	OV Primtal, P45	Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss
13.12.	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
13.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick, 20 Uhr
18.12.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren (19:00h)

Soweit die Meldungen des heutigen Würtemberg-Rundspruchs. Er wurde erstellt vom Redaktionsteam des WRS, bestehend aus Raimund, DL4SAV - Thomas, DL1THN - Johannes, DL5KAZ und Klaus, DL5KS.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuertemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuertemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.